



### **Tagesordnungspunkte**

#### **1. ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1.1 Energiemanagement für die Liegenschaften des Bezirks Niederbayern;  
Genehmigung der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts und der  
Schaffung einer Stelle zum Klimaschutzmanagement
- 1.2 Bezirkskrankenhaus Landshut;  
Jahresabschluss 2017
- 1.3 Bezirkskrankenhaus Straubing;  
Jahresabschluss 2017
- 1.4 Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn
  - 1.4.1 Modernisierung des ökologischen Lehrguts;  
Vorstellung und Grundsatzbeschluss zur Maßnahme
  - 1.4.2 Berufung der Mitglieder in den Fachbeirat
- 1.5 Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen;  
Ungedeckter Bedarf der Berufsschule und der Lehrwerkstätten  
des Bezirks Oberbayern zur sonderpädagogischen Förderung,  
Förderschwerpunkt Hören und Sprache im Schulzentrum  
München-Johanneskirchen;  
Abrechnung für das Haushaltsjahr 2017
- 1.6 Zuschussantrag Bezirkshaushalt;  
Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten e.V.;  
Zuschuss zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes für das  
Jahr 2019
- 1.7 Regionalpartnerschaft Bezirk Niederbayern – Departement Oise
  - 1.7.1 Zuschussantrag des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasiums Vilsbiburg  
für den Schüleraustausch mit dem Collège Abel Didelet in Estrées-Saint-  
Denis im Schuljahr 2018/2019
  - 1.7.2 Zuschussantrag des Partnerschaftsvereins Lalling/Rémy e.V. zum Besuch  
des Weihnachtsmarktes in der Partnergemeinde Rémy vom 30. November  
bis 03. Dezember 2018
- 1.8 Antrag des Herrn Bezirksrats Markus Scheuermann (Bündnis 90/Grüne)  
vom 15. Oktober 2018 zur gesetzlich verpflichtenden Ausweisung von  
Gewässerrandstreifen (erneute Abstimmung zu Artikel 21 BayWG)
- 1.9 Sonstiges

## 1. ÖFFENTLICHER TEIL

### 1.1 Energiemanagement für die Liegenschaften des Bezirks Niederbayern; Genehmigung der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts und der Schaffung einer Stelle zum Klimaschutzmanagement

#### **BESCHLUSS**

1. Der Bezirksausschuss genehmigt grundsätzlich die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts. Einzelne Maßnahmen sind – in Abhängigkeit vom Umfang – dem Bezirksausschuss zur Genehmigung vorzulegen.
2. Der Bezirksausschuss genehmigt die Schaffung einer Stelle zum Klimaschutzmanagement.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

### 1.2 Bezirkskrankenhaus Landshut; Jahresabschluss 2017

#### **BESCHLUSS**

1. Der Jahresabschluss 2017 des Bezirkskrankenhauses Landshut wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 522.424,70 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

### **1.3 Bezirkskrankenhaus Straubing; Jahresabschluss 2017**

#### **BESCHLUSS**

1. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 637.162,33 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt.
3. Für die im Jahr 2017 nicht verbrauchten Pauschalmittel wird ein Haushaltsausgaberesert in Höhe von 183.130,-- Euro gebildet.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

### **1.4 Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn 1.4.1 Modernisierung des ökologischen Lehrguts; Vorstellung und Grundsatzbeschluss zur Maßnahme**

#### **BESCHLUSS**

1. Der Bezirksausschuss genehmigt grundsätzlich die Modernisierung des ökologischen Lehrguts im Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn in Form von Ersatzbauten für das Wohngebäude, die Lagerhalle, das Garagengebäude sowie das Sozial- und Werkstattgebäude im vorgestellten Kostenrahmen.
2. Nach Abschluss der Vorentwurfsplanung ist diese einschließlich der Kostenschätzung dem Bezirksausschuss erneut zur Genehmigung vorzulegen.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

## 1.4.2 Berufung der Mitglieder in den Fachbeirat

### BESCHLUSS

Als Mitglieder des Fachbeirates am Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn (§ 4 Satz 1 Buchst. c bis g der Geschäftsordnung) werden berufen:

- c) Der Leiter der für die Ausbildung in der Landwirtschaft und Gartenbau Süd-Ost Bayern zuständigen staatlichen Stelle:  
Frau Angela Vaas, Leiterin der Abteilung Gartenbau am AELF Landshut
- d) Landwirt im Hauptberuf für die Bereiche tierische Erzeugung, Marktfruchtbau, Landtechnik sowie Energiewirtschaft:  
Herr Johann Hoffmann, Ausbildungsberater am AELF Landshut
- e) Gärtner aus dem Bereich Obstbau:  
Herr Hans Schwarz, Hauptstraße 31, 84032 Altdorf
- f) Landwirt des anerkannten ökologischen Landbaus in Niederbayern  
Herr Johann Grötzinger, Dorfstraße 24, 84155 Bodenkirchen
- g) Vertreter der in Landshut-Schönbrunn vorhandenen Schulen mit landwirtschaftlicher/gärtnerischer Ausbildung:  
Herr Christian Beckmann, Schulleiter der Landmaschinenschule.

### ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

## 1.5 Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen; Ungedeckter Bedarf der Berufsschule und der Lehrwerkstätten des Bezirks Oberbayern zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören und Sprache im Schulzentrum München-Johanneskirchen; Abrechnung für das Haushaltsjahr 2017

### BESCHLUSS

Der Bezirk Niederbayern beteiligt sich vertragsgemäß am ungedeckten Bedarf der Berufsschule und der Lehrwerkstätten des Bezirks Oberbayern zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören und Sprache am Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen für das Haushaltsjahr 2017 entsprechend der Abrechnung des Bezirks Oberbayern mit einem Betrag von 339.438,96 Euro.

### ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen



**1.6 Zuschussantrag Bezirkshaushalt;  
Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten e.V.;  
Zuschuss zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes für das  
Jahr 2019**

**BESCHLUSS**

1. Der Bezirk Niederbayern gewährt dem Förderverein Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten e.V. für das Jahr 2019 zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes einen Zuschuss in Höhe von 8.000,00 Euro.
2. Die Mittel sind zweckgebunden und dürfen nur zur Finanzierung von Veranstaltungen in Niederbayern und nicht zur Finanzierung von Personal verwendet werden. Die zweckentsprechende Verwendung ist nachzuweisen.
3. In den Haushalt 2019 sind Ausgabemittel in Höhe von 8.000,00 Euro einzustellen, deren Auszahlung erst erfolgt, wenn die zweckentsprechende Verwendung der Förderung für das Jahr 2018 nachgewiesen wurde.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

**1.7 Regionalpartnerschaft Bezirk Niederbayern – Departement Oise  
1.7.1 Zuschussantrag des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasiums Vilsbiburg  
für den Schüleraustausch mit dem Collège Abel Didelet in Estrées-Saint-Denis  
im Schuljahr 2018/2019**

**BESCHLUSS**

Dem Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium Vilsbiburg wird für den Besuch aus dem Collège Abel Didelet in Estrées-Saint-Denis vom 14. bis 21.12.2018 und dem Gegenbesuch in Estrées- Saint-Denis vom 31.05. bis 07.06.2018 gemäß Ziffer 3.1 der geltenden Richtlinien des Bezirks Niederbayern zur Förderung der Partnerschaft des Bezirks Niederbayern mit dem Departement Oise ein Zuschuss in Höhe von 2.415,00 Euro gewährt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen



**1.7.2 Zuschussantrag des Partnerschaftsvereins Lalling/Rémy e.V. zum Besuch des Weihnachtsmarktes in der Partnergemeinde Rémy vom 30. November bis 03. Dezember 2018**

**BESCHLUSS**

Dem Partnerschaftsverein Lalling/Rémy e.V. wird im Rahmen der Regionalpartnerschaft des Bezirks Niederbayern mit dem Departement Oise gemäß Nr. 3.2.1 der geltenden Förderrichtlinien des Bezirks Niederbayern für den Besuch des Weihnachtsmarktes in Rémy vom 30.11.2018 bis 03.12.2018 ein Zuschuss zu den Buskosten in Höhe von 1.500,-- Euro gewährt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 8 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

**1.8 Antrag des Herrn Bezirksrats Markus Scheuermann (Bündnis 90/Grüne) vom 15. Oktober 2018 zur gesetzlich verpflichtenden Ausweisung von Gewässerrandstreifen (erneute Abstimmung zu Artikel 21 BayWG)**

**BESCHLUSS**

Der Bezirksausschuss des Bezirkstags von Niederbayern spricht sich dafür aus, die Einhaltung von Gewässerrandstreifen verbindlich festzulegen. Dies kann einen Beitrag zur Verringerung der Sedimentfracht in oberirdischen Gewässern leisten, wenn auch die bestehenden Probleme nicht vollständig lösen.

Das Gremium ist sich darüber im Klaren, dass eine solche verbindliche Regelung seitens des Freistaates Bayern zu einer Nutzungseinschränkung für die Grundstückseigentümer führt, die zwar aus gesamtgesellschaftlicher und ökologischer Perspektive notwendig ist, jedoch unbedingt mit einer finanziellen, dauerhaften Kompensation verbunden werden muss. Die Landwirte, die die Gewässerrandstreifen dauerhaft instand halten sowie pflegen müssen und keinen Ertrag mehr aus ihnen erzielen können, müssen für ihren Beitrag zur Gewässerökologie eine dauerhafte Entschädigung erhalten.

Das Gremium befürwortet daher die gesetzlich verpflichtende Ausweisung von Gewässerrandstreifen zum Schutz oberirdischer Gewässer vor Feinsedimenteinträgen und spricht sich dafür aus, die in § 38 Wasserhaushaltsgesetz bereits vorgesehene Verpflichtung auch im Bayerischen Wassergesetz verbindlich festzuschreiben, soweit zum Ausgleich der den Grundstückseigentümern entstehenden Nachteile eine Entschädigung festgelegt wird.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 7 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Protokollnotiz: Die Abstimmung erfolgt in Abwesenheit von Frau Bezirksrätin Langwieser.



## 1.9 Sonstiges

Im Hinblick auf die bevorstehende Beratung des Haushalts des Bezirkes Niederbayern und die geplante Erhöhung der Bezirksumlage fordert Herr Bezirksrat Holzner die anteilige Beteiligung des Freistaates Bayern bei den Kosten für die unbegleiteten Flüchtlinge ein. Er bittet darum, dass sich der Bezirk Niederbayern gegenüber dem Freistaat Bayern in dieser Sache stark mache. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Bayerische Bezirkstag in dieser Angelegenheit bereits tätig sei.

